

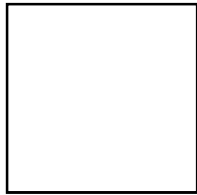
Prof. Dr. Alfred Toth

Colinearität, Geordnetheit und Ordnendheit von Abbildungen

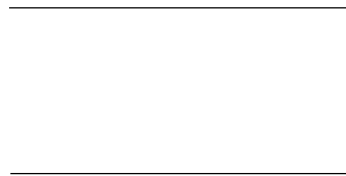
1. In Toth (2018) hatten wir dafür argumentiert, daß die von Bense eingeführte O-Raumsemiotik (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80), was ihre trichtomische Inklusionsordnung betrifft, nicht mit derjenigen der M- und I-Raumsemiotik übereinstimmt und daß die subkategoriale Ordnung besser durch



(2.3)



(2.1)



(2.2)

definiert werden sollte, d.h. das Repertoire ist als eine Belegungsform eines Systems, und die Abbildung als „Systemöffnung“ (im weitesten Sinne) zu verstehen.

2. So können Abbildungen in einfachsten Falle durch ein einziges System determiniert sein



Rue Notre Dame de Nazareth, Paris.

In diesem Falle sprechen wir in der Ontik von kernexessiven Abbildungen. Dagegen werden randexessive Abbildungen durch die Kombination eines Systems und einer Abbildung definiert



Rue Tournefort, Paris.

Colineare Abbildungen sind solche, die entweder durch die ontische Invariante der Geordnetheit oder durch die ihr duale der Ordnendheit definiert werden können (vgl. Toth 2013). D.h. man kann etwa eine Straße als eine Abbildung definieren, die durch zwei Folgen von Systemen definiert werden oder umgekehrt definieren, daß eine Abbildung zwei Folgen von Systemen definiert. Im ersten Falle ist die Abbildung systemisch geordnet, im zweiten Falle ordnet die Abbildung Systeme.



Rue Huysmans, Paris.

3. Nun gibt es aber Abbildungen, die nur durch éine Folge von Systemen definiert werden



Quai de la Loire, Paris

und die inessiven Abbildungen, die durch keine Systeme definiert werden



Parc des Buttes-Chaumont, Paris.

Das bedeutet, daß Abbildungen tatsächlich, wie im obigen, von Benses Raum-semiotik abweichenden Modell, Abstraktionen von Systemen sind, die über die in diesem Aufsatz aufgezeigten Schritte von Colinearität definierbar sind.

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Objekttheoretische Invarianten II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2013

Toth, Alfred, Gibt es weitere topologische Objekte? In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2018

17.12.2018